

Hinweis auf Artikel aus EUWID 49.2023 vom 04.12.2023:

„Wasserstoff aus Abfall: Erster kommerzieller Erfolg für GHT“

EUWID berichtet über geplante Produktionsanlage, die aus nicht-recyclebaren Kunststoffabfällen und Biomasse Wasserstoff herstellen soll. Diese werde in 2024 in Baden-Württemberg errichtet und soll ab 2025 bis zu 100 Tonnen Wasserstoff pro Jahr herstellen. Das bei der Wasserstoffproduktion entstehende CO₂ solle teilweise in den Prozess zurückgeführt werden. Das verbleibende CO₂ solle als technisches Gas für verschiedene industrielle Anwendungsbereiche wie die Getränke- oder Chemieindustrie nutzbar gemacht werden.

Das Produktionsverfahren basiere auf einer Flugstromvergasung bei Temperaturen von bis zu 1.600 Grad Celsius. Für das Verfahren gebe es im österreichischen Leoben eine Pilotanlage, die die Technologie im industriellen Maßstab erprobt.

<https://www.euwid-recycling.de/news/wirtschaft/wasserstoff-aus-abfall-erster-kommerzieller-erfolg-fuer-ght-041223/>